



Zentralabitur 2022 – Griechisch

I. Unterrichtliche Voraussetzungen für die schriftlichen Abiturprüfungen¹ an Gymnasien, Gesamtschulen, Waldorfschulen und für Externe

Grundlage für die zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung sind in allen Fächern die aktuell gültigen Kernlehrpläne für die gymnasiale Oberstufe (Kernlehrplan Sekundarstufe II – Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen). Die im jeweiligen Kernlehrplan in Kapitel 2 festgeschriebenen Kompetenzbereiche (Prozesse) und Inhaltsfelder (Gegenstände) sind obligatorisch für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe. In der Abiturprüfung werden daher grundsätzlich **alle** Kompetenzerwartungen vorausgesetzt, die der Lehrplan für das Ende der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe vorsieht.

Unter Punkt III. (s.u.) werden in Bezug auf die im Kernlehrplan genannten inhaltlichen Schwerpunkte Fokussierungen vorgenommen, damit alle Schülerinnen und Schüler, die im Jahr 2022 das Abitur ablegen, gleichermaßen über die notwendigen inhaltlichen Voraussetzungen für eine angemessene Anwendung der Kompetenzen bei der Bearbeitung der zentral gestellten Aufgaben verfügen. Die Verpflichtung zur Beachtung der gesamten Obligatorik des Faches gemäß Kapitel 2 des Kernlehrplans bleibt von diesen Fokussierungen allerdings unberührt. Die Realisierung der Obligatorik insgesamt liegt in der Verantwortung der Lehrkräfte.

Die einem Inhaltsfeld zugeordneten Fokussierungen können auch weiteren inhaltlichen Schwerpunkten zugeordnet bzw. mit diesen verknüpft werden. Im Sinne der Nachhaltigkeit und des kumulativen Kompetenzerwerbs der Schülerinnen und Schüler ist ein solches Verfahren anzustreben. Sofern in der unter Punkt III. dargestellten Übersicht nicht bereits ausgewiesen, sollte die Fachkonferenz im schulinternen Lehrplan entsprechende Verknüpfungen vornehmen.

¹ Bereits ab dem Abiturjahrgang 2021 wird die Dauer der schriftlichen Prüfungen im Abitur in Umsetzung der *KMK-Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung* neu geregelt (<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/dauer-2021.php>). Alle weiteren Hinweise zur fachspezifischen Umsetzung dieser Änderung sind auf den Fächerseiten der „Standardsicherung NRW“ veröffentlicht.

II. Weitere Vorgaben

Fachlich beziehen sich alle Teile der Abiturprüfung auf die in Kapitel 2 des Kernlehrplans für das Ende der Qualifikationsphase festgelegten Kompetenzerwartungen. Darüber hinaus gelten für die Abiturprüfung die Bestimmungen in Kapitel 4 des Kernlehrplans, die für das Jahr 2022 in Bezug auf die nachfolgenden Punkte konkretisiert werden.

a) Aufgabenarten

Die Aufgaben orientieren sich an den Aufgabenarten in Kapitel 4 des Kernlehrplans Griechisch.

b) Aufgabenauswahl

Eine Aufgabenauswahl durch die Schule ist nicht vorgesehen.

- Griechisch als fortgeführte Fremdsprache: Den Schülerinnen und Schülern werden zwei Aufgaben zur Auswahl vorgelegt.
- Griechisch als neu einsetzende Fremdsprache ab Einführungsphase sowie Prüfung zum Erwerb des Graecums: Eine Aufgabenauswahl durch die Schülerinnen und Schüler ist nicht vorgesehen.

c) Hilfsmittel

- zweisprachiges Wörterbuch

d) Prüfung zum Erwerb des Graecums

Für die Prüfung zum Erwerb des Graecums gelten die Vorgaben für den Grundkurs Griechisch als neu einsetzende Fremdsprache und die Regelungen analog Anlage 15 Nr. 1.4 VVzAPO-GOST in Verbindung mit dem RdErl. vom 02.04.1985 (BASS 19-33 Nr.3).

III. Übersicht – Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans und Fokussierungen

Die im Folgenden ausgewiesenen Fokussierungen beziehen sich jeweils auf in Kapitel 2 des Kernlehrplans festgelegte inhaltliche Schwerpunkte, die in ihrer Gesamtheit für die schriftlichen Abiturprüfungen obligatorisch sind. In der nachfolgenden Übersicht werden sie daher vollständig aufgeführt. Die übergeordneten Kompetenzerwartungen sowie die inhaltlichen Schwerpunkte mit den ihnen zugeordneten konkretisierten Kompetenzerwartungen bleiben verbindlich, unabhängig davon, ob Fokussierungen vorgenommen worden sind.

Grundkurs neu einsetzend

Grundfragen menschlicher Existenz	Kulturgeschichte der griechischen Antike	Politische Geschichte der griechischen Antike
Mythos und Logos Mensch und Gottheit Staat und Individuum	Homerische Lebenswelt und Gesellschaft Lebenswelt und Gesellschaft der klassischen Epoche Athens	Attisches, ionisches und dorisches Griechentum Die Polis Athen in klassischer Zeit
	<i>– Telemach: Ein Jugendlicher auf dem Weg zum Erwachsenen in der Odyssee Homers</i>	

Grundkurs fortgeführt

Grundfragen menschlicher Existenz	Kulturgeschichte der griechischen Antike	Politische Geschichte der griechischen Antike
<p>Mensch und Gott im frühgriechischen Epos</p> <p>Schicksal und Freiheit in der Historiographie</p> <p>Sokratische Ethik</p>	<p>Homerische Lebenswelt und Gesellschaft</p> <p>Lebenswelt und Gesellschaft der klassischen Epoche Athens</p> <p>Selbstverständnis der Griechen</p>	<p>Griechen und Perser</p> <p>Die Polis Athen in klassischer Zeit</p>
<p><i>– Was macht attraktiv? Antworten der sokratischen Ethik ausgehend von Platons Charmides</i></p>		
	<p><i>– Telemach: Ein Jugendlicher auf dem Weg zum Erwachsenen in der Odyssee Homers</i></p>	
		<p><i>– Die Charakterisierung persischer Herrergestalten in Auseinandersetzung mit den Griechen in Herodots Historien</i></p>

Leistungskurs

Grundfragen menschlicher Existenz	Kulturgeschichte der griechischen Antike	Politische Geschichte der griechischen Antike
<p>Mensch und Gott im frühgriechischen Epos sowie im Drama</p> <p>Schicksal und Freiheit in der Historiographie</p> <p>Sokratische Ethik</p> <p>Wort, Recht, Macht</p>	<p>Homerische Lebenswelt und Gesellschaft</p> <p>Lebenswelt und Gesellschaft der klassischen Epoche Athens</p> <p>Selbstverständnis der Griechen</p> <p>Theaterwesen</p>	<p>Griechen und Perser</p> <p>Athen und Sparta</p> <p>Die Polis Athen in klassischer Zeit</p>
<p>– <i>Was macht attraktiv? Antworten der sokratischen Ethik ausgehend von Platons Charmides</i></p>		
	<p>– <i>Frauengestalten bei Homer</i></p> <p>– <i>Tragische Liebe ausgehend von Euripides, Hippolytos</i></p>	
		<p>– <i>Die Auseinandersetzung der Griechen mit fremden Kulturen in Herodots Historien</i></p>